

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



Kultur im Schlosspark



Veranstaltungsmarathon im Robert-Koch-Park

*Leckerer
für Ihren
Liebling!*



GUTSCHEIN
20%
AUF
TIERNÄHRUNG

www.alles-günstig.de

Ratzelbogen, Kiewer Str. 1-5 · 04207 Leipzig / Di. - Fr. von 10 bis 16 Uhr

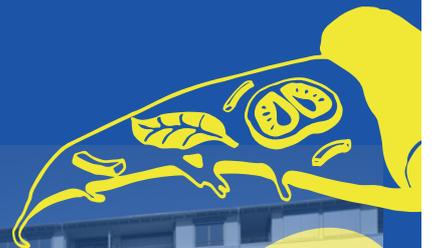
BELLA GRÜNAU

15. BIS 31. JULI 2022
RATZELWIESE

PIZZA UND KULTUR UM UND IM ZIRKUSZELT

Mitmachzirkus • Broken Forest • Ronja Maltzahn & Bluebird
Orchestra • Dr. Donner feat. Ida Wutzler • Sparlight Express
Jake Pop • Rolland Merguez • WESEN.tlich • kunstlicht
kaninchenkatze • Mee Bodyless • Thea Klar • Sonya Sytnyk
Former Child • Live Painting! • Toni Linke • Richard Limbert
... und Pizza zum Selbstbelegen

MEHR INFOS: WWW.KOMMHAUS.DE/BELLA-GRUENAU





Liebe Leserinnen und Leser,

was hätte ich als Kind nicht alles dafür gegeben, einen solchen Sommer zu erleben. Sonne satt, wochenlang Temperaturen um die 30 Grad und kaum ein lästiger Regentag. Als mein – sagen wir mal – zwölfjähriges Ich, hätte ich wohl den Ranzen unsanft in die Ecke befördert und wäre an den nahen Bagger (in Thekla) gefahren, um dort ausgiebigst zu planschen. Neulich führte mich eine Radtour nach langer Zeit mal wieder dorthin und ich musste mich sehr wundern, dass diese »Pflütze« mein einstiges Badeparadies gewesen sein soll. Aber das nur nebenbei.

Zurück zum Sommer – zu diesem und den zurückliegenden der letzten Jahre sowie wahrscheinlich auch den kommenden: Was ich in Kindheitstagen höchst erfreulich gefunden hätte, ruft in mir selten noch Begeisterung hervor. Klar, an den ersten schönen Tagen, hält es mich kaum in den eigenen vier Wänden. Da heißt es: Rauf auf's Rad und an den See, in den Park oder Wald. Doch kongruent zu den steigenden Temperaturen, schwindet mein Unternehmungsdrang. Was will man auch machen? Sich schon wieder mit gefühlt der gesamten Leipziger Einwohnerschaft an einen Strand quetschen? Da winkt sogar das Söhnchen ab.

Da sitze ich nun am Wochenende in meiner verdunkelten Wohnung, um ja keinen Sonnenstrahl samt Wärme hineinzulassen und belausche unfreiwillig meine Nachbarinnen, die sich quer über den Hof unterhalten. Fragt die eine: »Soll es denn heute endlich mal gewittern?«. Stöhnt die andere: »Nee, du musst wohl wieder selbst gießen!« Apropos: Nicht nur uns Menschen macht diese Hitze gehörig zu schaffen, sondern natürlich auch der Natur. Bereits im Juni sind viele Rasenflächen so verbrannt, wie normalerweise Ende August. Auf den Feldern wächst das Getreide kaum noch, die Blätter mancher Bäume sehen aus wie im Herbst, der Grundwasserspiegel in Sachsen sinkt kontinuierlich und sollte es doch einmal regnen, dann immer öfter sintflutartig mit verheerenden Schäden. Der Klimawandel ist da.

Das ist jetzt zugegebenermaßen keine ganz neue Erkenntnis, die mich in meinem heißen Kämmerlein überkommt, aber man verdrängt ja solche Probleme auch ganz gerne. An Tagen wie diesen, an denen sich das Thermometer in unglaubliche Höhen aufschwingt, lässt es sich jedoch beim besten Ignorierungswillen nicht leugnen, dass die Klimaveränderungen mit all ihren Folgen auch uns nicht verschonen wird. Und so abgedroschen es auch klingen mag: Jeder kann seinen bescheidenen Beitrag leisten, dem etwas entgegenzusetzen. Angefangen beim Fleischkonsum über das eigene Mobilitätsverhalten bis hin zur Müllvermeidung. Ich zumindest werde in dieser Hinsicht an mir und meinen Gewohnheiten arbeiten, damit ich den Sommer irgendwann einmal wieder genießen kann.

Ihre Claudia Naceur

KOMM-HerAUS Offener Treff 55+ im WK 7

Freude an der Begegnung mit Gleichgesinnten

Sie möchten neue Menschen kennenlernen? Sie haben Ideen oder eine Leidenschaft, die Sie bewegt? Sie haben Lust, etwas Neues auszuprobieren? Dann kommen Sie zu unserem offenen Treff 55+ im WK 7! Als Besucher*innen bestimmen Sie selbst das Geschehen.

Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr verwandelt sich der ebenerdige Veranstaltungsraum des Projektes »Stark für Dich« in der Plovdiver Straße 40 zum Treffpunkt für alle, die das 55. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Im Juli gibt es folgende Angebote für Sie: Raten Sie mit bei unseren Krimi-Geschichten am 5. Juli. Wir haben geheime Rätsel für clevere Spürnasen. Oder genießen Sie am 12. Juli Reiseimpressionen von einem Ausflug zur Landesgartenschau in Torgau. Und am 19. Juli spielen wir mit Ihnen klassische und neue Brettspiele. Sie können auch einfach nur zum gemeinsamen Kaffeepauschen bei uns vorbeikommen.

Für Rückfragen steht Ihnen Christel Schlichting telefonisch 03 41 / 9 41 91 32 zur Verfügung.

✉ Info: KOMM-Haus

50 Jahre Städtepartnerschaft Brunn-Leipzig:

Fotos und Geschichten für Broschüre gesucht

Im Jahr 2023 feiern Brunn und Leipzig das 50-jährige Jubiläum der gemeinsamen Partnerschaft. Aus diesem Anlass plant das Referat Internationale Zusammenarbeit unter anderem eine eigene Publikation, für die Erinnerungen und Fotos der Bürgerinnen und Bürger beider Städte gesucht werden.

Auch wenn sie 1973 von »oben« angeordnet worden ist – mittlerweile zählt die Verbindung zwischen Brunn und Leipzig zu den aktivsten Partnerschaften, die Leipzig pflegt. Insbesondere seit dem Jahr 2000 ist die Zusammenarbeit zwischen beiden Städten, die neben der Funktion als Messestadt- und Universitätsstadt sowie internationales Handelsdrehscheit auch eine ähnliche städtebauliche Struktur und vergleichbare historische Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert verbindet, ständig gewachsen.



Blick auf Brunn

Nicht zuletzt durch die relative Nähe und gute Erreichbarkeit sind über viele Jahre zahlreiche Projekte zu unterschiedlichsten Themen realisiert worden.

Wer also Ideen, Geschichten und/oder Fotos beisteuern kann, wird gebeten, sie unter dem Stichwort »Brunn-Leipzig« per E-Mail an international@leipzig.de zu senden. Ansprechpartnerin im Referat für diese Broschüre ist Katja Roloff, Telefon 03 41 / 1 23 20 54.

✉ Info: Stadt Leipzig

IMPRESSUM

26. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.),
Uwe Wälther, Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de
<https://www.facebook.com/gruenas/>

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 04/2022: 20.07.2022

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Daniel Reiche

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., WG Unitas e.G., Rechtsanwälte Wessel & Wennemuth, Optik Weigend, Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau und dem Sanitätshaus Leipzig.



Individuelle Beratung Persönliche Vorsorge Würdevolle Begleitung Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig 0341. 244 144



Kultur in der Natur

6. Auflage des Veranstaltungsmarathons im Robert-Koch-Park

Seit sechs Jahren gehört der Robert-Koch-Park zum festen Veranstaltungsort des Grünauer Kultursommers. Das soziokulturelle Zentrum KOMM-Haus als Veranstalter der »Kultur im Schlosspark« benötigte allerdings einen langen Atem und viel Engagement, um die lauschig-grüne und zugegeben etwas verwilderte Oase im Leipziger Westen als Location zu etablieren. Bereits 2009 startete der erste Versuch, den Park aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken.

Die wenigen Besucher, die sich damals auf die Wiese vor der Sack'schen Villa verirrt, kamen in den Genuss einer herrlich schrägen Theateraufführung des Ensembles von Regisseur und Schauspieler Tilo Esche. »Frauen, Helden, Einsamkeit. Die wahre Geschichte

der Mondlandung« hieß das Stück. Unvergessen der Auftritt Tilo Esches selbst. Skurril zudem die improvisierte Gastronomie. So unperfekt diese beiden Abende im August 2009 auch waren, so sehr blieben sie im Gedächtnis hängen – ist es doch der Zauber, der laut Hesse jedem Anfang innewohnt.

In den darauffolgenden Jahren zog wieder Ruhe ein in den Park mit den uralten Bäumen und verschlungenen Wegen. Lediglich im barock anmutenden Festsaal des »Schlosses« gastierten dann und wann auf Einladung des KOMM-Hauses Künstler unterschiedlicher Genres, wie beispielsweise das Johann-Strauß-Ensemble. Mit diesen eher klassischen Veranstaltungen für älteres Publikum gelang es, den Ort kulturell zu erschließen

und ermutigte die KOMM-Häusler 2016 zum erneuten Versuch, Open-Air-Theater anzubieten. Mit dem »Glöckner von Notre Dame« kamen erneut Tilo Esche und seine Schauspiel-Gruppe des »Unternehmen Bühne« in den Grünauer Osten – mit dabei der erst kürzlich leider viel zu früh verstorbene Didi Voigt.

Nur ein Jahr später wurde der Robi, wie der Park oft liebevoll genannt wird, dann wirklich wachgeküsst: Zwei Wochen lang errichteten Kinder auf der Wiese nördlich des Schlosses aus Holzpaletten eine Stadt. Das Ferienangebot des soziokulturellen Zentrums Haus Steinstraße wurde erstmals von einem wahren Kulturmarathon begleitet – organisiert durch KOMM-Haus und KOMM e. V. Verschie-

dene Veranstaltungen – wie Kino, Konzerte und Theater – in, vor, und um das Grünauer »Schloss« herum, lockten zahlreiche Gäste an und verzauberten nicht nur diese. Die Kulturschaffenden des Haus Steinstraße verliebten sich so heftig in das Parkgelände, dass sie nicht nur fortan jedes Jahr ihre »Stadt in der Stadt« hier aufbauen wollten, sondern auch Himmel und Hölle in Bewegung setzten, um dauerhaft ansässig zu werden.

Seither ist Einiges passiert: Der Park ist in den Besitz der Stadt Leipzig übergegangen, das Haus Steinstraße ist tatsächlich in Grünau heimisch geworden und das KOMM-Haus verwandelt den Park Jahr um Jahr im Sommer in eine kleine, aber sehr feine Kultur-Insel.

 kmn

**WOHNUNGEN FÜR
DURCHSTARTER**





kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas
[instagram.com/wgunitaseg](https://www.instagram.com/wgunitaseg)

Sind Sie bereit für orthopädische Schuheinlagen?



Sanitätshaus Leipzig
(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Wir sind es für Sie!

Maßeinlagen für Jung & Alt **entlasten** Ihre Füße an den richtigen Stellen und können Fuß-, Knie-, Hüft- und Rückenschmerzen nicht nur verhindern, sondern auch **langfristig vorbeugen**.

Wir beraten Sie dazu gern in unseren Filialen.



Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr  

KULTUR im Schlosspark



vom 17. Juni bis zum 17. Juli im Robert-Koch-Park · Schönauer Straße / Nikolai-Rumjanziew-Straße

Programm im Juli

Samstag, 2.7.

15.00 Uhr

»Sie nannten mich Mimi«

Lesung mit Ricarda Stöckel



»Sie nannten mich Mimi« heißt die im Engelsdorfer Verlag erschienene Romanbiografie, aus der die Autorin Ausschnitte vorträgt. Mit ihrem zweiten Buch schlüpft sie in die Rolle ihrer

1977 verstorbenen Großmutter und zeichnet deren ungewöhnlichen Lebensweg nach, der sich anfangs in Frankfurt am Main und später in der Leipziger Region abgespielt hat. Das Buch über eine starke, lebensfrohe Frau und sechsfache berufstätige Mutter, erzählt Familien-, Alltags- und Zeitgeschichte. Der Riss, der durch den 2. Weltkrieg und die deutsche Teilung mitten durch die Familie ging, bestimmte das Leben dieser Generation und das der Nachkommen. Die beiden in Frankfurt geborenen Töchter aus erster Ehe lebten bis zu ihrem Ende in Zwenkau bei Leipzig, doch die vier Kinder, die später in Zwenkau geboren wurden, verließen nach und nach ihre Mutter und die DDR. Die Autorin, die vier Jahre für diese Geschichte gearbeitet und recherchiert hat, möchte gern mit den Zuhörern ins Gespräch kommen. Eintritt frei. Wir freuen uns natürlich über eine Spende.

15.00 Uhr

»Musik gegen jeden Anlass«

Lesung mit Maria König und Knut Schwarz
Dieses Buch ist eine großartige Zeitreisemaschine für alle, die in den Neunzigerjahren oder danach in Leipzig gelebt und wilde Partys gefeiert haben. Wer zu dieser Zeit in Clubs wie naTo, Moritzbastei, Spizz, Ilse Erika oder auf dem Honky Tonk unterwegs war, kam an einer Formation nicht vorbei: der sagenumwobenen Maria König Kapelle. Sie war die unbestrittene Kult-Combo der Messestadt und begeisterte mit ihren furiosen Live-Shows ein hungriges und feierwütiges Publikum. Dieses Buch katapultiert die Leser schnurstracks zurück in diese wilde Zeit. Es geht um Leipzig, seine Subkulturszene, den Aufbruch, die Nachwendzeit, das Erwachsenwerden und vor allem natürlich um die Musik. Dich erwarten 75 Minuten voll humorvoller Geschichten und unterhaltsamer Begebenheiten rund um die Maria König Kapelle, Leipzig und die Subkulturszene zwischen Mauerfall und Millennium. Außerdem spielen wir im Duo das Beste und zurecht Vergessenes aus Schlager, Glamour, Achtziger- und Neunziger-Jahre-Programm von Karel Gott und Dschinghis Khan über Bee Gees und Madonna bis zu Britney Spears ...
Vorverkauf ab sofort im KOMM-Haus: 8,- EUR und 6,- EUR ermäßigt, Tageskasse 10,- / 8,- EUR

Sonntag, 10.7.

15.00 Uhr

Ein Nachmittag mit Dorit Gäbler

Dorit Gäbler mit ihrem neuen Programm. Endlich wieder Freunde treffen

Aufatmen

Die wieder gewonnene Freiheit genießen
Leben neu entdecken
Vertrautes begrüßen,
Musik endlich wieder live erleben, mitsingen, lachen, Klatschen – denn: Musik macht gute Laune!

Vorverkauf im KOMM-Haus: VVK: 10,- / 8,- EUR, Tageskasse: 12,- EUR und 10,- EUR ermäßigt.



Dienstag, 12.7.

10.00 Uhr und 13.00 Uhr

»RauschKörper«



In einer Zeit, in der die Arbeitswelt hohe Motivation und Leistung verlangt und gleichzeitig die soziale Isolation zunimmt, steigt auch der Drang nach dem Konsum von Drogen. Aber auch die grundlegend menschliche Sehnsucht nach körperlichen und geistigen Grenzüberschreitungen, nach spirituellen und transzendenten Erfahrungen oder die Flucht aus einem als unerträglich empfundenen Leben können Gründe für diese Entwicklungen sein.

Im Tanzstück RauschKörper wird die Geschichte einer Drogenabhängigkeit erzählt, die beispielhaft steht für die Idee der Selbstoptimierung über Leistung und Leistungssteigerung zugunsten eines perfekten Menschen in einem perfekten Leben. Doch wie nachhaltig ist diese Wirkung, wie hoch der Preis, den man zahlt, wenn man nicht mehr ohne eine fremde Substanz leisten und irgendwann überleben kann? Und wie reagiert die Außenwelt, wenn Theorien auf persönliche Schicksale treffen? Diesen Fragen gehen die Tänzerin Michaela Mehl, der Tänzer Philip »Lehmi« Lehmann, die Musikerin Laura Härtel und die Darstellerin Cilly Zimmermann im Tanzstück RauschKörper mit den Mitteln des Breakdance und des zeitgenössischen Tanzes, dem experimentellen Cellospiel sowie (ein)gesprochenen Texten von Betroffenen auf den Grund.

Geeignet für Schulklassen. Eintritt frei!

In Kooperation mit dem Haus Steinstraße
Anmeldung über Haus Steinstraße oder KOMM-Haus ist erforderlich!

Mittwoch, 13.7.

10.00 Uhr

»Tierisch musikalisch« – ein Programm mit dem MDR-Kinderchor

»Tierisch musikalisch« wird es am Mittwoch, dem 13. Juli! Der MDR-Kinderchor, unter der Leitung von Alexander Schmitt, lädt Kinder der Klassen 1 bis 4 zum Zuhören und Mitsingen in den Leipziger Robert Koch-Park ein. Das interaktive Schulkonzert dauert etwa 45 bis 60 Minuten. Die Teilnahme ist für Grundschulen kostenfrei. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter Angabe der Klassenstufen und Anzahl der Kinder per Mail an clara@mdr.de an.

19.00 Uhr

Duo Zuckerkuss

»Here comes the sun« – Beatles und mehr
Lasst euch mitnehmen auf eine Zeitreise der musikalischen Art von dem Duo »ZuckerKuss« (Isabell Korda und Franz Belger). Ihre Lieblingssongs im Gepäck fliegen sie in einem bleiernen Zeppelin nach Kalifornien, nehmen sich ein gelbes Taxi und landen in den 60er/70er Jahren, direkt dort, wo sich Raketenmänner, braunäugige Mädchen und singende Käfer acht Tage lang an den Händen halten und sich gut fühlen, bis die Sonne kommt ...

Bleibt nur zu sagen: »You were only waiting for this moment to be free!«

Vorverkauf ab sofort im KOMM-Haus: 8,- EUR und 6,- EUR ermäßigt, Tageskasse 10,- / 8,- EUR

Kultur im Schlosspark wird präsentiert von der



BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

Donnerstag, 14.7.

14.00 Uhr

Singe-Kreis »Alles Singt!«

Ein Gesangsnachmittag mit den Wegelins und gesangsfreudigen Grünauer*innen. Familie Wegelin und Gäste werden für Sie die schönsten Volkslieder singen. Danach darf fleißig mit eingestimmt werden. Kommen Sie dazu und singen Sie mit! Eintritt frei!

19.30 Uhr

»Der Kinomann«

Dokumentarfilm-Abend mit dem Regisseur
Gezeigt auf 35mm-Analog-Film.

Freitag, 15.7.

15 Uhr

»Heut' hab ich einen Schwipserl« – Perlen der Operette

Sie erleben ein beschwingt-beschwipstes Sommerkonzert. In einer kleinen Liebes- und Eifersuchts-geschichte laden der Tenor Alexander Voigt und die Mezzosopranistin Elisabeth Wrede zu einem Nachmittag bekannter Melodien aus den großen Jahren der Operette.



Mit Alexander Voigt (Foto) und Elisabeth Wrede, begleitet am Piano von Susanne Fiedler
Vorverkauf im KOMM-Haus: 10,- EUR und 8,- EUR ermäßigt, an der Tageskasse: 12,- EUR / 10,- EUR

19.00 Uhr

Weinabend

An diesem Abend laden wir Sie ein zu einem genussvollen Ausflug in die Welt der Winzer und Sommeliers. »En Gros & En Detail« sind die Experten für handwerkliche Weine auf dem Gelände der ehemaligen Baumwollspinnerei in Leipzig-Plagwitz.

Live-Musik rundet das Ganze ab – Elfi Aldinger spielt regelmäßig an einem Lieblingsort für Sächsische Weinfreunde: Schloss Wackerbarth. <https://www.fraueffi.de/>
Vorverkauf im KOMM-Haus: 15,- EUR und 12,- EUR ermäßigt, an der Tageskasse: 18,- EUR / 15,- EUR

Sonntag, 17.7.

14.00 – 18.00 Uhr

Leipziger Hörspielsommer

Der Leipziger Hörspielsommer e. V. lädt euch ein, auf eine abenteuerliche Reise. Dabei treffen wir schreckliche Prinzessinnen, die nicht mal Drachen haben wollen, springen in die Zukunft, landen dort auf einer Plastikinsel. Wir finden heraus was man machen kann, wenn die beste Freundin zu Hause bleiben muss. Wir nehmen euch mit zu einer Grünauer Rap Session, reisen dann einmal musikalisch um die Welt, lernen das Gefühlsleben kennen und treffen jemanden der Beton liebt. Wenn ihr jetzt wissen wollt wie das alles an einem Tag geht, dann kommt vorbei und hört rein ... Bitte eigene Decken oder Sitzgelegenheiten mitbringen!

Der Eintritt ist frei!

GRÜNAUER KULTURSOMMER '22

  **gruenauerkultursommer** **Programm Juli** Stand: 10. Juni

Samstag, 2. Juli, 12.00 – 17.00 Uhr

Kinder- u. Jugendtreff Leipzig-Grünau, Heilbronner Str. 16
Rapkonzert und Sommerfest im KIJU – exklusiver Auftritt von Sir Mantis

Das KIJU Grünau lädt zum Sommerfest ein. Ein Höhepunkt: Der Auftritt vom Leipziger Rapkünstler Sir Mantis. Zur Etablierung eines queerefreundlichen Anlaufpunktes in Grünau für Kinder und Jugendliche lädt das KIJU zum Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik und Lagerfeuer. Eintritt frei

Samstag, 2. Juli, 16.00 Uhr

Theatrum

PREMIERE: Tote reden Klartext

Willkommen zur Talkshow aus der Anderswelt, zum Gedanken-zanken aus dem Jenseits! »Tote reden Klartext« bietet ein lebendig gewordenes, theatrales Gedankenexperiment zur Idee, mit Verstorbenen sprechen zu können.

Weitere Aufführungen: 3. Juli und 9. Juli jeweils 16.00 Uhr
Eintritt: 6 EUR / 4,50 EUR

2. – 17. Juli

Robert-Koch-Park

Kultur im Schlosspark

siehe gesondertes Programm Seite 5

Samstag, 2. Juli, 09.30 – 12.00 Uhr

Caritas Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Grünau
Wir sind eine Familie:

Alltag mit Adoptivkindern – Austausch und Themen für Adoptivfamilien

Sie haben ein oder mehrere Kinder adoptiert und wünschen sich Austausch mit anderen Adoptiveltern? Beim Adoptivfamiliientag sind Sie eingeladen, in offener Runde eigene Probleme und Themen einzubringen und mit anderen Adoptiveltern ins Gespräch zu kommen. Eintritt: 10 EUR pro Familie für ein gemeinsames Frühstück

Sonntag, 3. Juli, 13.00 – 15.00 Uhr

Cineplex Leipzig

Familienpreview: Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt

Total verpennt schafft Alfons in letzter Sekunde den Bus zu seiner Klassenfahrt an die Ostsee. Im Gepäck: jede Menge Abenteuerlust, lustige Pranks und – Moment mal – die Klamotten seiner Mutter?! Eintritt: 8,50 EUR / 7,50 EUR / 5,50 EUR

Sonntag, 3. Juli, 11.00 Uhr

Völkerfreundschaft

Der kleine Muck – musikalisches Puppenspiel

Im musikalischen Puppenspiel der STÜBAphilharmonie frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff stellt der kleine Mann große Fragen. Alle Antworten kennen die Musiker*innen natürlich nicht. Aber eines wissen sie genau: Mitsingen und Mitsuchen – das macht auf alle Fälle fröhlich.
Eintritt: 4 EUR / 7 EUR

Sonntag, 3. Juli

Pauluskirche

Viel Freuden mit sich bringet die schöne Sommerzeit – Café Musica

Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse von Carolin Creutz-Moritz singen Lieder und Arien von Klassik bis Musical, solistisch und im Ensemble, mit Herzblut und Charme. Am Klavier begleitet Andreas Moritz.

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pauluskirchgarten
15.00 Uhr Café Musica (Eintritt frei)

5. – 8. Juli, 14.00 – 18.00 Uhr

Regenbogencontainer neben dem Allee-Center

Wir machen einen Makerspace – bastle mit!

In Grünau entsteht bald eine große Mitmach-Werkstatt – ein Ort fürs kreative Entwerfen, Bauen und Reparieren von Dingen.

Mittwoch, 6. Juli, 15.00 – 18.00 Uhr

MüZeL-Familienzentrum (Grünau)

Wir machen MüZeL-Theater – Tag der offenen Tür

Das Familienzentrum lädt alle Familien herzlich bei Kaffee, Kuchen und Getränken zu einem kleinen Sommerfest ein. Das Theater der Jungen Welt führt die »Geschichte vom kleinen König« auf (3 plus).
Eintritt: 3 EUR für das Puppentheater

Freitag, 8. Juli, 19.00 Uhr

Kirche Schönau

Klang–Stille–Raum. Musik und Meditation

Wir lauschen gregorianischen Gesängen, Liedern und Texten der Hl. Hildegard von Bingen (1098-1179).
Eintritt frei

Samstag, 9. Juli, 11.00 – 16.00 Uhr

Leipziger Modellschule (Ludwigsburger Straße 9, auf der großen Wiese neben dem Allee-Center)

Sommerfest der Leipziger Modellschule

Der LEMO e. V. lädt gemeinsam mit Schüler*innen der Leipziger Modellschule ganz herzlich zum Sommerfest ein. Es gibt Musik, eine Tanzaufführung, etwas zu Trinken und zu Essen.
Eintritt frei

Samstag, 9. Juli, 14.00 – 16.00 Uhr

Marktplatz Grünau

Grünau, wie klingst du?

Die Jugendlichen der 84. Oberschule und die Brazzbanditen zeigen, wie Grünau für sie klingt – mit einer musikalischen Performance.
Eintritt frei

Sonntag, 10. Juli, 15.00 – 17.00 Uhr

Zur kleinen Kneipe

So klingt dr säggs'sche Sommer – ooch in Grünau! –

Das neue Lene-Voigt-Programm

Mit einem völlig neuen Programm überrascht Klaus Petermann, sächsischer Mundartist & Conférencier, zum diesjährigen Grünauer Kultursommer. Das neue Lene-Voigt-Programm – ein literarischer Genuss. Lassen Sie sich überraschen!
Eintritt: 15 EUR inkl. Kaffee & Kuchen

Montag, 11. Juli, 16.00 – 17.00 Uhr

Lipsia-Club – Wiese

Kinderfest im Lipsia-Club

Zauberer Bernd lädt zu einem magischen Nachmittag mit vielen Aktionen zum Mitmachen. Ein leckeres Eis für die Kinder versüßt die Zauberei.
Eintritt frei

Mittwoch, 13. Juli, 14.00 – 16.00 Uhr

Bürgergarten Mannheimer Straße

Geschichte unter unseren Füßen –

»Schwarzer Mohn«

mit Autorin Cornelia Lotter

siehe Seite 12, Eintritt frei

Donnerstag, 14. Juli, ab 15.00 Uhr

Caritas Familienzentrum Grünau (Ringstraße 2)

Große Familienparty im Rahmen des 13. Familienfreundlichkeitspreises

Das Caritas Familienzentrum, der Haus Steinstraße e. V. und der dezentrale e. V. laden ganz herzlich zu einer Party für Groß und Klein ein. Es wird Musik, Breakdance, Kreatives, Spiel und gutes Essen geben (siehe auch Seite 14).
Eintritt frei

Freitag, 15. Juli, 19.00 – 21.00 Uhr

im Robert-Koch-Park

»Jack the Ripper«, von Thor Truppel nach Marie Belloc Lowndes

Das Dachtheater spielt unter freiem Himmel ein Sommer-Krimi-Spiel, was mit Humor und Spannung dem Geheimnis des wohl bekanntesten Mörders der Geschichten auf dem Grund gehen will.
Eintritt: 5 EUR / 7 EUR

Freitag, 15. – 31. Juli

Zirkuszelt/Bella Grünau – Ratzelwiese (An der Kotsche)

Bella Grünau

siehe gesondertes Programm auf Seite 7

Freitag, 15. Juli, 20.15 Uhr

Treffpunkt: Garskestraße hinter Lidl

Kurzfilmwanderung

An den Abenden des 15. und 16. Juli werden wieder ganz besondere Kurzfilme über Häuserwände, Brückenpfeiler und Fabrikfassaden im Leipziger Westen flimmern und flackern. Die diesjährige Kurzfilmwanderung wird in Grünau stattfinden und präsentiert eine internationale Filmauswahl zum Thema »Alltag«.

Montag, 18. Juli, 09.30 – 17.00 Uhr

Robert-Koch-Park

Stadt in der Stadt 2022

Eine Stadt nach den eigenen Ideen und Vorstellungen aus Holz erbauen, Regeln für ein faires Zusammenleben von Mensch und Natur in dieser gestalten, in abwechslungsreichen Werkstätten neue Fähigkeiten entdecken und auch einfach nur spielen und Spaß haben; all das und noch viel mehr bietet das Projekt »Stadt in der Stadt«.

Eintritt: 5 EUR (regulär) / 3 EUR (Ferienpass) / 0 EUR (Leipzig-Pass)

Montag, 18. Juli, 16.30 – 18.30 Uhr

Völkerfreundschaft

Falsche Propheten im neuen Gewand?! Warum Menschen in die Verschwörungs- szene einsteigen und wie man wieder aus ihr heraus kommt

In einem moderierten Gespräch diskutieren Anja Sanchez (sie war selber Teil der Verschwörungsszene) und Lisa Geffken (Expertein für Verschwörungsideologien) über Wege der Radikalisierung und des Ausstiegs, falsche Versprechen und Gefahren von Verschwörungsmithen und die Einordnung der verschwörungsideologischen Szene heute. Das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen zu teilen.
Eintritt frei

18. – 22. Juli, ganztägig

Heizhaus Leipzig

West Side Stories – Tanz-Ferien-Camp

Das Feriencamp und Tanztheaterprojekt »West Side Stories« bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren die Möglichkeit innerhalb einer Woche verschiedenen Tanzworkshops im Heizhaus zu besuchen. Um Anmeldung bis zum 1. Juli wird gebeten: tanz@heizhaus-leipzig.de.

Ganztägig, teilweise mit Übernachtung
Eintritt frei

Freitag, 22. Juli, 21.00 Uhr

Pauluskirchgarten

Open-Air-Kino: WEIT.

Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Die Pauluskirche lädt ein zum atmosphärischen Open-Air-Kino im Pauluskirchgarten (127 min., ab 0 Jahren)
Eintritt frei

Sonntag, 24. Juli, 15.00 – 19.00 Uhr

Robert-Koch-Park – Haus 4

Sommerfest für Alle

Das Haus 4 lädt ganz herzlich zum Sommerfest ein. Alle weiteren Infos unter gruenauer-kultursommer.de
Eintritt frei

Mittwoch, 27. Juli, 14.30 – 16.30 Uhr

Cineplex Leipzig

Kinokränzchen: À la Cartel – Freiheit geht durch den Magen

Mit Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr
Französische Komödie über die Entstehung des ersten Restaurant Frankreichs für alle Bürger*innen im 18. Jahrhundert. »À la Carte« widmet sich in opulenten Bildern einer Geschichte mit Tiefgang und Sinnlichkeit.
Eintritt: 5 EUR

25. – 30. Juli, ganztägig

Heizhaus Leipzig

Just move it! –

Tanzworkshops im Heizhaus

Diese Workshopreihe richtet sich an tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hier kann sich jede/r in über 15 verschiedenen Tanzworkshops ausprobieren. Es werden Tanzstile, wie zum Beispiel: Hip Hop, House, Breaking, Locking, Popping und Voguing angeboten. Die Kurse sind für Tänzer*innen mit und ohne Vorerfahrung geeignet.

Anmeldung bis 15. Juli unter: tanz@heizhaus-leipzig.de
Eintritt frei

Donnerstag, 28. Juli, 16.00 – 19.00 Uhr

Caritas Familienzentrum

Markt der Köstlichkeiten – ein kulinarisches Sommerfest

Viele Länder – viele Köstlichkeit. Unsere Welt ist bunt und lecker! Reisen Sie mitten in Grünau mit allen Sinnen durch die Welt und genießen Sie frische Leckereien und schöne Musik im essbaren Garten des Familienzentrums. Fragen Sie die Köche direkt nach den Rezepten und genießen Sie einen Abend Kurzurlaub.
Eintritt frei



18.7. - 29.7.

Mitmachzirkus meets Bella Grünau

Mitmachzirkus für Kinder und Erwachsene (kostenlos)
Das KOMM-Haus lädt in den ersten beiden Sommerferienwochen auf die Ratzelwiese zu Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 12 Jahren. Von Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr könnt ihr euch im Mitmachzirkus in unterschiedlichen Zirkusdisziplinen ausprobieren. Am Ende der Woche gibt es die Abschlussvorstellung im Zirkuszelt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bis 7.7. unter kommhaus.de/mitmachzirkus
Außerdem werden im Nachmittagsbereich von 16.30 - 17.30 Uhr auch verschiedene Workshops zum Beispiel Hula-Hoop Training/ Bau, Jonglage oder Light-Graffiti für Erwachsene angeboten. Informationen zu den genauen Tagen und Anmeldung unter kommhaus.de/mitmachzirkus

Am 24.7. findet der Familiennachmittag mit vielen bunten Stationen statt. Um 15 Uhr wird das Theaterstück »Der kleine Prinz« aufgeführt.

15.7. - 31.7.

Mitmachpizzeria Bella Grünau – Kultur im und ums Zirkuszelt

Im dritten Jahr in Folge findet Bella Grünau statt und dieses Mal kombiniert mit Zirkus und Zirkuszelt. Jeden Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 16.00 bis 22.00 Uhr und jeden Mittwoch von 18.00 bis 22.00 Uhr sowie am Eröffnungstag am 15.7. von 17.00 bis 22.00 Uhr findet Kultur mit Pizza statt.

Kultur für alle breit gedacht, so dass für jede und jeden etwas dabei sein wird: 2x Theater für Kinder, 1x Tanzperformance, 2x Improtheater zum Mitmachen, 1x Electro-DJ, 1x Live Painting, 2x Brass Bands mit 10 bis 15 Personen, 5x weibliche Singer & Songwriter, 4x männliche Singer & Songwriter, 1x Albumrelease, 2x Kabarett, 1x Livehörspiel-Theater mit echtem Trabi, 1x Newcomer-Preitragerin des Udo Lindenberg Panikpreises, 1x Kinder- und 1x Wunschsdisco, 1x Sommerkino, 1x Wissenschaftszirkus und 1x Karaoke.

Zum kleinen Preis können Klein und Groß selbst Pizzen gestalten, machen und backen. Für kühle Getränke ist gesorgt und Entspannung unter Sonnensegeln, in Liegestühlen, auf Teppichen oder in Hängematten verschaffen euch ein Urlaubsgefühl in Grünau.

Kommt vorbei, genießt kostenlose Veranstaltungen oder beteiligt euch gerne als Ehrenamtliche am Pizzawagen.

Kontakt: fiona.merfert@kommhaus.de

15.7., 17.00 Uhr

Ronja Maltzahn & BlueBird Orchestra



Ronja spielt Cello, Gitarre, Ukulele, Piano und liebt es, Geschichten zu erzählen. Vom unterwegs sein, von weiten Reisen und großen Träumen, von Begegnungen und Zusammenhalt. Aus zahlreichen Reisen und Konzerten ist Ronjas bunte Musikerfamilie zusammengewachsen, das BlueBird Orchestra: Mit Geige, Saxophon, Flöte, Piano, Drums, Bass, Handpan und mehrstimmigem Gesang zeichnen ihre Mitmusiker große Klangbilder um Ronjas Geschichten. Zwischen Nebelschwaden und einem Meer aus Seifenblasen kommt mehr rüber als nur musikalische Fertigkeiten. Der Sound von Fernweh.

16.7., 20.00 Uhr

Dr. Donner feat. Ida Wutzler



Die Musik von »Dr. Donner« ist wie die Entladung eines Gewitters an einem schwülen Sommertag. Zwei mal Drums, sieben Bläser und einmal Gesang – das ist das Rezept, um die Seele des Publikums zum Schwingen zu bringen. »Der Dr.« hat eine Bestimmung: Den body zu shaken, als ob es kein Morgen gäbe! Diese junge Brass Band aus Leipzig holt die Musik New Orleans nach Deutschland. Kompromisslos grooving und laut! Verwurzt in traditionellen Rhythmen und im spielerischen Umgang mit angesagten Popsongs ist »Der Dr.« eine moderne Verbeugung vor den afroamerikanischen Wurzeln des Jazz.

17.7., ab 18.00 Uhr

Broken Forest mit Album Release

Ein wahrer organischer Atemzug von frischer Luft – Broken Forest ist das Musikprojekt der Songschreiberin, Sängerin und Produzentin Luise London. Die manchmal raue und kalte Art des urbanen Lebens trifft auf die Sensibilität und Schönheit der Natur. Sound Design und Naturaufnahmen sind bewusst in ambiente Synthesizers, Violinen und Gitarren Effekte eingebettet. Ihre Musik ist von verschiedenen Genres und Künstlern inspiriert, von traditioneller englischer und irischer Volksmusik über Pop und Trip-Hop.

23.7., 20.00 Uhr / 31.7., 18.00 Uhr
Sparlight Express

»Sparlight Express« ist eine Frontalbespaßungsmaschine bestehend aus dem Duo Renné Kaufmann und Georg »Fleisch« Fleischfresser, die, wenn sie erst einmal ins Rollen kommt, kaum eine Hose trocken lässt. Das erklärte Ziel ist kein geringeres als die Verbesserung der Menschheit und der ganzen Welt. Ihre als Geheimtipp geltenden Programme sind nicht nur feinstes Under-tainment groß aufgetragen, sondern auch eine sehr fragwürdige Form der Wissensvermittlung. Garantiert.

30.7., 20.00 Uhr
Jake Pop

»Circus of Science« ist die Abendshow mit Hirnfutter für Nerds und Noobs, für Galileo-Gucker und Gar-nichts-Checker, für Akademiker und Schulabbrecher. Vorträge, die mit Ad-Hoc-Experimenten, YouTube-Videos und einer guten Portion Powerpoint den Beweis antreten, dass Intelligenz verdammt sexy sein kann. Drumherum gibt's Showband-Jingles, interaktive Quizrunden und jede Menge Infotainment. Präsentiert von Powernerd Jack Pop, der in bester Monty-Python-Manier mit skurrilen Erkenntnissen jongliert.



31.7., 20.00 Uhr
Rolland Merguez

Mehr als eine Fußballmannschaft steht hier auf der Bühne; alleine vier Trompeten sind am Start. Diese französische Funk-Soul-Reggae-Brass-Band covernt im New Orleans Style Klassiker von Stevie Wonder über Destinys Child. Die Pariser Jungs und Mädels bringen die Massen zum Tanzen und auch die eingerosteten Hüften zum Kreisen. Mit ihnen feiern wir fulminant den Abschluss von Bella Grünau! Für Schweiß und Partyrausch keine Haftung!

GASTLICH

© Alle Rechte bei
Verlag Dr. Andreas Barthel
 Gerichshainer Straße 22
 04451 Borsdorf bei Leipzig
 Tel. (03 42 91) 41 50
 Fax (03 42 91) 8 68 40
 www.Verlag-Dr-Barthel.de

Gasthof „Zum Bildermacher“

Gaststätte & Pension
 neu: Saal für 50 bis 100 Personen

04420 Markranstädt, OT Lindennaundorf
 Priesteblicher Str. 1, Tel. 0341/31 97 466
 www.zum-bildermacher.de



Do./Fr. ab 18 Uhr a la carte
 So. 11:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch
 So. 14 - 17 Uhr Riesenwindbeutel
 Sa. Feiern auf Bestellung ab 20 Personen

Biergarten Herzberg

• zwischen Schiff & Wakeboard •
 täglich ab 11 Uhr

Klinke am Seeblick

Salzweg 10 (Lausener Strand)
 Telefon 03 41 - 22 56 16 88

www.gaststätte-zur-kinke.de

Tram 1 bis Endstelle Lausen; Bus 66 & 80

- Montag und Dienstag
Ruhetag
- Mittwoch - Sonntag ab 12 Uhr
täglich **Schnitzel-Karte** und
Tagesangebote
- Catering



186

87

04420

Freisitz / Imbiss
Bratstüb'l
 am Kulkwitzer See
 in Göhren
 ab Mai täglich geöffnet



Tanzcafé Alpe Leipzig
jeden Sonntag
bis August
15 bis 20 Uhr

Völkerfreundschaft,
Stuttgarter Allee 9



Soziokulturelles Zentrum
»KOMM-Haus«
Selliner Straße 17
04207 Leipzig



jeden Mittwoch // 15 Uhr
Nachbarschaftscafé

jeden Donnerstag // 12 Uhr
Mittagstisch im
Nachbarschaftscafé

- Raumvermietung für 20 bis 100 Personen inkl. Küche
- Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen

Bistr Passage



Ratzelstraße 224
04207 Leipzig

- täglich von 9 Uhr bis open end
- Feiern aller Art
- Dart / Skat

Tel.: 03 41 / 22 56 17 97 u. 01 52 / 29 82 73 98

Braucht Grünau einen Bürgerverein?

Oft nehmen Bürgerinnen und Bürger kritisch Stellung zu Plänen der Stadtverwaltung in ihrem Quartier, nicht immer zur Freude der Verwaltung. Zum einen gilt es, gesamtstädtische Vorhaben gegenüber kleinteiligen Interessen abzuwägen. Das ist oft schwierig, zumal wenn ein gesamtstädtischer Nutzen mit Nachteilen vor der Haustür verknüpft ist. Zum anderen arbeitet Verwaltung aus Sicht der Menschen vor Ort oft unverständlich langsam, sodass sich Unmut erhebt. Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie viele Dienstwege und Abwägungen es braucht, bis aus einer Idee ein Plan wird, und letztlich Tatsachen geschaffen werden.

Da werden schnell vermeintlich Schuldige gefunden (»Das liegt nur an Bürgermeister X!«) oder pauschale Urteile verkündet (»Die Verwaltung tut nichts!«). Manchmal werden aus solchen unzufriedenen Bürgern Wutbürger, die sich jeder vernünftigen Debatte entziehen und damit weder sich selbst noch anderen irgendwelchen Nutzen bringen.

Ein besserer und sinnvoller Weg, sich in die städtischen Fragen einzubringen, ist das Engagement

in einem örtlichen Bürgerverein. Etwa 20 davon gibt es in Leipzig. Sie vereinen in sich Menschen, die sich für ihren Stadtteil besonders einsetzen und mit vielen Ideen und Engagement zum Stadtteilleben beitragen. Der Grünauer Bürgerverein, 1991 aus einem Bürgerkomitee entstanden, gehört dazu. Von Anfang an mischte er sich in die Grünauer Angelegenheiten ein, sei es mit Vorschlägen, Stellungnahmen, kritischen Briefen oder persönlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen für Grünaus Entwicklung. So ging es um das Stadtteilentwicklungskonzept, den Erhalt der S-Bahn-Linie I, den Quartiersbus Grünolino, das Stadtteilzentrum, aber auch um die Wege am Kulkwitzer See.

Seit 2007 arbeitet die Vereinsvorsitzende, Petra May, ehrenamtlich im Grünauer Quartiersrat mit und bringt dort die Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner ein. Daneben widmet sich der Bürgerverein der Arbeit mit Kindern und älteren Menschen, nutzt regelmäßig das Schönauer Parkfest für die Öffentlichkeitsarbeit und befragt die Nachbarn vor Ort darüber, wie Grünau noch schö-

ner und besser werden kann. Der »Lebendige Adventskalender« verbindet seit langem verschiedene Akteure in der Vorweihnachtszeit zu gemeinsamen Aktionen. All das trägt zum sozialen Zusammenhalt und zur Kultur in Grünau bei.

Inzwischen ist der Grünauer Bürgerverein in die Jahre gekommen und hat zunehmend Nachwuchssorgen. Deshalb stellen sich dem Verein Zukunftsfragen wie:

- Welche Aufgaben soll der künftige Bürgerverein wahrnehmen?
- Welchen Themen sollte sich der Bürgerverein widmen?
- Wo kann der Bürgerverein seinen Sitz haben?

Es wäre schade, wenn das jahrzehntelange wertvolle Engagement für Grünau nach und nach im Sande verläuft. Deshalb sind hier jüngere Mitstreiter gesucht und herzlich willkommen.

Denn Grünau braucht seinen Bürgerverein. Heute und in Zukunft.

 Ilse Lauter



Kontaktmöglichkeiten:

www.buergerverein-gruenau.de
bv-gruenau@web.de

Theatrium freut sich über Spende

Am 11. Juni luden Cineplex Leipzig und Allee-Center Leipzig nach über zwei Jahren wieder zur Filmplakatbörse ins Allee-Center ein und freuten sich über viele kleine und große Spenden. 650 Euro ergab die Spendenaktion, die am 14. Juni von Theaterleiter Georg Wehrstedt (rechts im Bild) und Center-Manager Andreas Ziehmann an Almut Haunstein vom großstadt KINDER e. V. überreicht wur-



den. Der Grünauer Verein, Träger des Kinder- und Jugendtheaters Theatrium, wird mit der Spende seine für den Herbst geplante Schreibwerkstatt unterstützen. Die nächste Filmplakatbörse findet im Herbst statt. Grünauer (und Leipziger) Vereine können sich ab sofort mit ihren Projekten beim Cineplex Leipzig bewerben.

 Info: Cineplex

CINEPLEX
LEIPZIG

**DAS KINO
IN UND FÜR
GRÜNAU**

Unser Programm unter
www.cineplex.de/leipzig

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

Reisevortrag Nepal

Was macht man am besten, wenn Vater mit 71 Jahren und Sohn mit 40 Jahren den Himalaya sehen, die Frauen aber nicht wandern wollen? Kurzum: Man macht zusammen eine Vater-Sohn-Reise.

Im Reisevortrag wird von zutiefst gastfreundlichen Menschen, von faszinierenden Landschaften, von Höhenkrankheit und Anstrengungen berichtet. Das alles garniert mit schönen Bildern der Berglandschaften sowie Eindrücken aus Dörfern und der Hauptstadt Kathmandu, in der man auch ohne Corona am besten immer eine Maske trägt ... zu sehen und zu hören am Mittwoch, 27. Juli, von



Foto: Seniorenbüro West

13 bis 15 Uhr im Seniorenbüro West in der Stuttgarter Allee 18. Bitte melden Sie sich per E-Mail: beratungszentrum@awo-leipzig-stadt.de oder telefonisch unter 03 41 / 94 68 34 39 oder an.

Info: Seniorenbüro West

Auf dem Fahrrad und per Smartphone:

Stadt der Zukunft entdecken

Das Allee-Center, der Jupiter-Platz, der Schönauer Ring ... diese und andere bekannte Plätze könnt ihr im Rahmen der Zukunfts-Radtour am 12. Juli völlig neu entdecken. An jeder dieser Stationen steigt ihr von euren Rädern ab und scannt einen QR-Code, der euch in eine Zukunftsvision eintauchen lässt. Durch eure Smartphones seht ihr den Ort um euch herum wie durch ein Fernglas, das die Zukunft zeigt. Oder zumindest Ideen für eine mögliche Zukunft, dargestellt

als lebensgroßes, interaktives Wimmelbild. Diese 360°-Panoramen wurden von Studierenden der Hochschule Merseburg digital erstellt. Als Tourguides führen euch die Studis durch die Stadt, erklären ihre Entwürfe und Ideen und laden euch anschließend zu Feedback und Diskussion ein.

Treffpunkt ist der Stadteilladen Grünau. Bitte mitbringen: Fahrrad (oder E-Roller) sowie ein Smartphone mit mobilem Internet. Flasche Wasser nicht vergessen.

Zukunfts-Radtour

360°-Visionen mit Fahrrad & Smartphone

Treffpunkt: Stadteilladen Grünau, Stuttgarter Allee 19, Leipzig

am 12.7.22
16:45 - 19 Uhr

kostenlos & ohne Anmeldung
von Studierenden der Hochschule Merseburg

ALBUS
Wertstoffhandel Leipzig

ANKAUF
von

• Altpapier • Schrott
• Buntmetall

<p>Grünau WK 8 An der Kotsche 4</p> <p>Mo., Di. 10 - 13 Uhr Fr. 14 - 17 Uhr</p>	<p>Grünau WK 7 Titaniaweg 2</p> <p>Mo., Di. 14 - 17 Uhr Fr. 10 - 13 Uhr</p>
--	--

01 63 - 8 74 72 14
www.albus-leipzig.de

VOLLELEKTRISCH
IN EINE NEUE ÄRA:
DER TOYOTA bZ4X

Jetzt bei AUTOSAXE
vorab reservieren:
Tel. 0341 - 94 500

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71.4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 15.9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 450 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.

Dachzelt Columbus Variant Medium,
3 Türen mit abgestufter Öffnung, Moskitonetze an allen Öffnungen, großes elastisches Gepäcknetz am Zelthimmel, Gasfedern, Windstop, isolierter Zelthimmel: schalldicht und gut gedämmt

echte Outdoorfreiheit erleben & genießen

auf (fast)allen Fahrzeugen montierbar

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

»Ich bin noch immer unterwegs«

Zum Tod von Johannes Burkhardt

Es hat es geliebt, sein Hochhaus, sein Grünau. Und besonders die Menschen, die es ausmachen. Mit Bleistift und Pinsel hat er das Werden des Stadtteils in großformati-



Johannes Burkhardt bei Lesung

gen Bildern eingefangen. Auch in kleineren Skizzen. Aufkäufe von Bildermuseen und zahlreiche Ausstellungen berichten davon. Und als ihm das nicht mehr ausreicht sich mitzuteilen, begann er mit dem Schreiben. Die ersten erfolgreichen Schritte in der Schreibgruppe Scholz. Später als Gast beim Literatur Treff Grünau. Auch Schreiben als Hand-Werk. Mit Tinte auf Papier. Kritzelt, ändert, überklebt. Das genaue Hinsehen hat er als Malender gelernt. Nun aber fühlt und schmeckt er die Worte, lauscht ihrem Klang. Beim »Spaziergang im Nieselregen« oder den »Geschichten aus dem Hochhaus«.

Auch, wenn seine Katze »... nicht wissen will, was er schreibt.« Seine Frau schon. Und mit Tochter Susanne Rosenkranz reift in seinem Umfeld eine feinfühlig Wegbegleiterin heran, die bald schon aus den schriftstellerischen Fußstapfen des Vaters herausgewachsen ist. Sie, die ihn in den letzten Jahren beim Sterben der Mutter begleitet hat. Und ihm auch half, den Umzug ins Heim hinzunehmen, Corona zu bewältigen und den stetig weniger werdenden Austausch zu verschmerzen, ihm immer wieder vorliest. Ein leises Ruhigerwerden eines Rastlosen, Neugierigen.

Silke Heinig

»Schwarzer Mohn« im Immergrün

Die Leipziger Autorin Cornelia Lotter folgt den Spuren der Geschichte

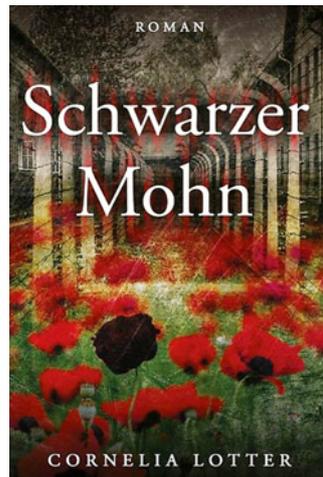
»Omi, wer war eigentlich dieser Rumjanzew?« Der Knirps an der Haltestelle Ratzelstraße tut sich schwer mit dem Namen und die Frau sich mit ihren Geschichtskennntnissen. »Ich denke mal, ein Panzerfahrer,« versucht sie ihr Gesicht zu wahren, aber sicher ist sie sich nicht.

Auch Cornelia Lotter wollte es ganz genau wissen. Und so grub sie sich ein in Archiven, blätterte in Tageszeitungen und sogar in Stasi-Unterlagen. Die erfahrene Autorin bemerkt sehr schnell die Brisanz des Recherchierten. Werden doch hier scheinbar offiziell Menschen geehrt, deren »Versagen« nach tagelangem Gestapo-Verhör und einem erlösenden Geständnis seit Jahren in Stasi-Unterlagen aufbewahrt wird. Wer hat hier eigentlich wen bespitzelt? Gab es Kommunisten erster und zweiter Klasse?

Der Familie Hauke in ihrem Schrebergarten im Verein »Immergrün« vor den Toren Leipzigs ist dieses spätere Politisieren egal. Sie helfen aus eigener Anschau-

ung und menschlichem Mitgefühl.

Juni 1942 kommen weitere Fremde an: Die 16-jährige Inessa und die junge Ukrainerin Taissija. Während die ehemalige Deutsch-



lehrerin als Dolmetscherin eine erträgliche Arbeit gefunden hat, muss Inessa für die Rüstungsindustrie in einer der vielen Fabriken der Messstadt schuffen.

Durch den russischen Zwangsarbeiter Rumjanzew bekommt

sie Kontakt zu deutschen Kommunisten, die in ihrer Laube Flugblätter herstellen und für die Beendigung der Naziherrschaft kämpfen. Gemeinsam sammeln sie Kleidung oder Schuhe, geben Tagesnachrichten und Frontberichte weiter. Während die Arbeiter in den Rüstungsfabriken der HASAG gezielt Sabotage betreiben und das Kriegsgerät untüchtig machen.

Mehrfach bereits wurden die Meyerschen Häuser von der Gestapo durchsucht. Verhaftungen und Folter sprechen sich rum. Und auch, als sich eines Tages »Schwarzer Mohn« am Kleingartenzaun dem Sonnenlicht entgegenstreckt, geben die Haukes nicht auf. Aberglauben ist nicht ihr Ding. Und doch ist ihr Schicksal bereits beschlossene Sache.

Von Zivilcourage und Menschsein erzählt Cornelia Lotter, von Menschen, die hier vor uns lebten. Beim Literatur Treff Grünau am Mittwoch, 13. Juli, um 14 Uhr, im Kolonnadengarten Grünau.

Silke Heinig

Grünauer liest aus Debüt-Roman

Klar hab' ich ihn gegoogelt. Und so erkenne ich den Mann in der Rotunde sofort. Domenico Müllensiefen. T-Shirt. Blonde Locken. Beide sind wir auf dem Weg zu seiner Lesung bei Thalia. Mit der Rolltreppe oben angekommen biegt er entspannt nach rechts ab. Nimmt den Bogen am Italiener und der Eisdieler vorbei. Dort, wo sein Held Heiko das erste Date hat mit Jana, der Sahneschnitte vom REWE. Damals, als es noch Ovidio hieß.

30 Neugierige sind gekommen. Wollen den sehen, der es aufgeschrieben hat, wie es hier war in den 90ern. Als alle sich neu sortieren mussten, neu bewertet wurden. Mittendrin stand er damals bei den Grünauern, sozusagen in ihrer guten Stube: Verband sie mit der schönen neuen privaten TV-Welt, später mit dem Internet. Da ist er schon Bauleiter. Hört zu, raucht eine mit und macht sich so seine Gedanken. Das alles mal aufzuschreiben reizt ihn schon. Material hat er genug. Erste Skizzen entstehen. Und im zweiten Anlauf wird er tatsächlich angenommen am Literatur Institut Leipzig. Fünf Jahre. Bachelor. Master. Jetzt ist er also Schriftsteller. Nun hat er ihn vorgelegt, seinen ersten Roman. »Aus unseren Feuern«.

»Raubeinige Gestalten. Hier herrscht kein feiner Ton. Woher soll der auch kommen? Die jungen Leute, die sich hier begegnen, kennen sich meist schon aus der Schule, wo sie eh schon abgestempelt waren. Denn wer nicht studiert, ist ja nix Besonderes in dem Land, der gehört zu denen da unten, über deren Sitten, Sprechweise und Kultur man sich naserümpfend äußert, wenn überhaupt.« Soweit Ralf Julke in der LiZ vom 4. Mai.

Auch wir haben die Textausschnitte so erlebt – direkt, schlacksig, grob unter Jungs und auch nachdenklich, humorvoll und berührend. Lesenswert für weit mehr als diejenigen, die ihren Stadtteil lieben.

Silke Heinig

Helferinnen und Helfer für die Kinderstadt in Grünau gesucht

Kinder erschaffen ihre eigene Stadt und du kannst sie dabei unterstützen

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ihre eigene Stadt im Robert-Koch-Park in Leipzig-Grünau erbauen. Neben der Konstruktion von Häusern können sich die Kinder in vielen verschiedenen Kreativ-Werkstätten wie Korbflechten, Zirkus, Malerei, Sport, Steinbearbeitung, Kinderküche u.v.m. ausprobieren. Das Zusammenleben in der Stadt gestalten die Kinder durch Bürgerkonferenzen aktiv mit und wer möchte, kann sich sogar auf die Stelle des Bürgermeisters bewerben. Aber auch für Reporter, Gärtner, Köche, Erfinder und Entdecker gibt es genug zu tun.

Für dieses spannende Projekt suchen wir noch motivierte Helfe-

rinnen und Helfer. Deine Aufgabe? Du betreust die Kinder beim Häu-



Foto: Kaudia Maceur

Für den Aufbau der Kinderstadt wird noch tatkräftige Unterstützung benötigt.

serbau und hilfst ihnen so, die Stadt aus Holz wachsen zu lassen. Aber nicht nur beim Bauen, auch in den vielen Kreativ-Werkstätten ist deine Hilfe gern gesehen.

Für deinen Einsatz erhältst du von uns eine Aufwandsentschädigung von 6 Euro/Tag, für deine Mithilfe an den Auf- und Abbautagen erhältst du 10 Euro pro Tag. Zudem stellen wir dir ein Zertifikat über deine Teilnahme aus.

Mehr Informationen gibt's unter: www.stadt-in-der-stadt.de

Wenn du Lust hast, Teil eines tollen Teams und einer bunten Kinderstadt zu werden, dann melde dich bei uns. Auch für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Info: Haus Steinstraße e. V.

STADT IN DER STADT



Robert-Koch-Park, Grünau

Wiese vor dem Parks Schloss (Eingang von Schönauer Straße)

Wer kann mithelfen?

Jeder und Jede ab 13 Jahre

Projekttage:

18. bis 29.7.2022

(Samstag und Sonntag geschlossen)

Aufbautage:

14. und 15.7.2022

Abbautage:

30.7./31.7./1.8.2022

Ansprechpartner/Anmeldung:

Haus Steinstraße e. V.

Christian Helbig

Tel.: 03 41 / 30 32 88 24

Mail: sids@haus-steinstrasse.de

Spielplatz »Alte Salzstraße« eröffnet

Der Spielplatz »Alte Salzstraße – Kletterplatz« im Zentrum Grünau ist nach sechsmonatiger Bauzeit offiziell freigegeben worden. Entstanden ist eine neue attraktive Spiel Landschaft mit Sandspielbereich, Kletterwald, Hangrutsche, Schaukelgarten und Trampolin.

»Das bisherige Spielgerät war stark abgenutzt und der Spielplatz bot auch sonst wenig Aufenthaltsqualität«, erläutert Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. »Das war Grund genug, diesen Standort als grünen Freiraum aufzuwerten und ein neues abwechslungsreiches Spielangebot zu schaffen, das sich an den Bedarfen der Anwohner orientiert und die anderen Freizeitangebote und Grünräume im Stadtteil wunderbar ergänzt.«

Der Spielplatz ist eine Maßnahme des Stadtteilentwicklungskonzepts Grünau 2030 und trägt zur Weiterentwicklung der Alten Salzstraße als Identifikations-, Grün- und Mobilitätsachse bei. Die Neugestaltung kostete insgesamt rund 246.000 Euro. Davon wurden 164.000 Euro aus dem Bund-Länder-Programm »Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier ge-

meinsam gestalten« finanziert. Die Inklusionsschaukel wurde zudem mit einer Spende des Rotary Clubs Leipzig International unterstützt.



Foto: Uwe Walther

Heike Will, amtierende Leiterin des Amtes für Wohnungsbau und Stadterneuerung: »Die künftige Entwicklungsaufgabe für dieses Fördergebiet besteht darin, die Erholungs- und Landschaftsräume besser zu verknüpfen. Auch wenn die Großwohnsiedlung reich an grünen Freiräumen ist, so werden diese teilweise noch zu wenig genutzt. Mit der Neugestaltung dieses Spielplatzes erhält das Quartier nochmal mehr Aufwertung und

verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für jüngere und ältere Menschen.«

Verteilt über die rund ein Hektar große Fläche zwischen der Alten

Salzstraße und Breisgaustraße sind sieben verschiedene Spielbereiche gestaltet worden. Für die Kleinsten entstand ein Sandspielbereich mit Sandbagger und Wipptier. Im Schaukelwald gibt es fünf verschiedene Schaukelsitze, darunter eine Inklusionsschaukel, auf der man mit und ohne Handicap aktiv werden kann.

Der Kletterwald aus naturbelasener Hartholz mit kleinen Höhlen ermöglicht das Klettern auf

Stämmen und Seilen. Ein bodenebenes Karussell kann von Jung und Alt genutzt werden. Der zum Rodeln beliebte Hügel hat eine lange Hangrutsche bekommen und für kleine Ballkünstler stehen ein neues Tor und seitliche Banden aus niedrigen Zäunen und Hecken zur Verfügung. Zudem wurde der Jugendbereich um ein barrierefreies Trampolin und einen Unterstand mit Graffitiwänden erweitert. Es wurden neue Wege angelegt sowie Bänke und Abfallbehälter aufgestellt.

Der Spielplatz und sein Umfeld wurden umfangreich begrünt. 35 neue Bäume sorgen künftig für Schatten und bieten Lebensraum für Tiere. Über 600 Sträucher, rund 1500 Stauden und die Ansaat einer artenreichen Saatmischung fördern das Ansiedeln von Vögeln, Wildbienen und Schmetterlingen und ermöglichen Naturbeobachtungen im Spielplatzumfeld. Unterirdisch wurde die Verbindung zu einem Regenwassersammelbecken geschaffen und eine Pumpenanlage installiert, damit die Pflanzen in den Sommermonaten mit gespeichertem Regenwasser bewässert werden können.

Info: Stadt Leipzig

Caritas feiert am 14. Juli große Familienparty in Grünau

Im vergangenen Jahr wurden die Grünauer Corona-Kooperationsprojekte des Caritas Familienzentrums, des Haus Steinstraße e. V. und des dezentrale e. V. mit dem 13. Familienfreundlichkeitspreis der Stadt Leipzig ausgezeichnet. Zur Begründung hieß es:

»Die Wahl fiel auf ein Kooperationsprojekt im Stadtteil Grünau. Das Angebot umfasste mehrere Bausteine, um viele Grünauer Familien in der schwierigen Zeit zu unterstützen. Die 'Mutmach-Post' sollte die soziale Distanz ein wenig erträglicher machen. In 'Kollerkisten' wurden Angebote gegen die

Langeweile verteilt. In Kooperation mit dem Verein 'dezentrale e. V.' und dessen Projekt 'hardware4future' verteilte man vor Ort 100 Laptops und PCs, damit möglichst viele Schülerinnen und Schüler auch am Fernunterricht teilnehmen konnten. Das Café Yellow vom Haus Steinstraße lieferte außerdem gesunde Überraschungsbboxen (samt Rezeptideen), die ebenfalls an die Grünauer Familien übergeben wurden. Es war diese bunte Mischung aus verschiedenen Angeboten, die die Kinderjury überzeugte. Da in Grünau viele Familien leben, die auf Unterstützung

angewiesen sind, war das Angebot in diesem Stadtteil sehr gut platziert. Es zeigt auch, wie verschiedene Akteure vor Ort zusammenwirken können, um gemeinsam eine Krise zu meistern ...«

Genügend Anlass zum Feiern, meinen die Mitarbeiter*innen des Familienzentrum und laden darum am 14. Juli, ab 15 Uhr ins Domizil in der Ringstraße 2 zum bunten Treiben für Groß und Klein ein. Die Besucher erwartet tolle Aktionen, Musik, Kreatives, Mitmachspaß, Spiel und Kulinarisches für den Gaumen.

 Info: Caritas

Historisches Lausen



Die Gruppe »Historisches Lausen« trifft sich am 21. Juli von 16 bis 18 Uhr im KOMM-Haus, Selliner Straße 17. Interessierte sind herzlich willkommen.

SPD-Bürgerdialog

Der SPD-Ortsverein Leipzig-West lädt am 2. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr, am PEP-Center (Haltestelle Schönauer Ring) zum Bürgerdialog ein. Stadtrat Heiko Bär und die Stadtbezirksbeiräte der Grünauer SPD, Ariane Zimmer und Steffen Franzeck, stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Smartphone-Kurs

Sie haben ein neues Smartphone geschenkt bekommen oder gekauft? Es gibt Verständnisfragen oder Ihnen fällt der Einstieg in die Welt von Apps und Co. schwer? Dann kommen Sie am 13. Juli (Teil 1) und 20. Juli (Teil 2) jeweils von 14 bis 16 in den Mehrgenerationentreff NEBENAN in die Alte Salzstraße 53.

Egal, ob Sie bereits die ersten Schritte gegangen sind oder bisher noch gar keine Berührungspunkte hatten: Beim Handykurs für Anfängerinnen und Anfänger bekommen Sie einen Überblick über die Grundfunktionen und -begriffe auf Ihrem eigenen Smartphone. In den beiden Sitzungen lernen Sie, was es mit Begriffen wie »Backup«, »App« oder »Update« auf sich hat, wie Sie Ihr Handy nach Ihren Bedürfnissen einstellen und wie Sie sich den Zugang zur digitalen Welt erleichtern. Für den kostenfreien Kurs benötigen Sie ein eigenes Smartphone.

Um telefonische Anmeldung (03 41/ 25 69 74 57), per Mail: nebenan@heizhaus-leipzig oder persönlich vor Ort wird gebeten.

100 JAHRE

Die Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG lädt Sie herzlich ein zum

Festwochenende am 9. und 10. Juli

Sa. ab 13:00 Uhr

So. ab 10:00 Uhr

in die Hartzstr. 2
in 04129 Leipzig

100

VLW
1922 - 2022

Gute Adresse

u. a. mit **Magie-Show, Livemusik, Tanz und Modenschau** sowie **Lasershow**

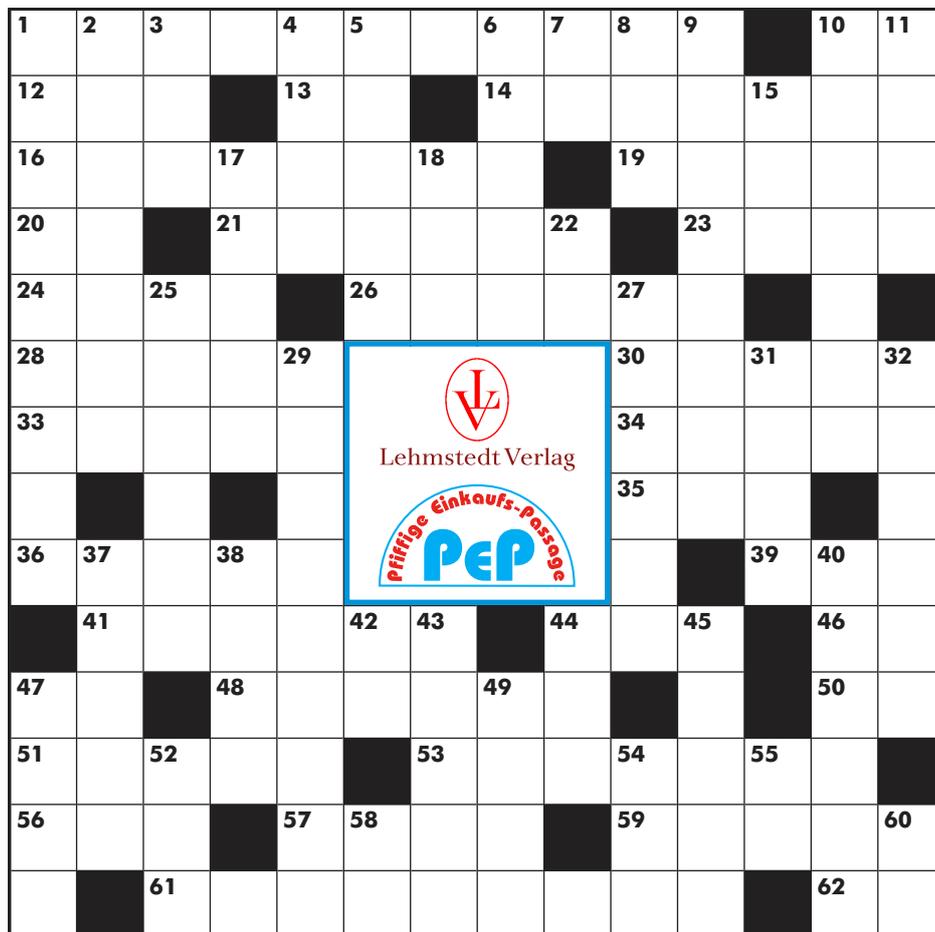
- ein Erlebnis für Groß und Klein!

www.100jahrevlw.de

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 krankhafter Trieb zum Stehlen, 10 Kfz-Zeichen Kaiserslautern, 12 polnischer Science-Fiction-Autor und Philosoph (1921-2006), 13 Abkürzung für Vereinigtes Königreich, 14 eine Spätsommer-Salatspflanze, 16 berühmte sowjetische Geigerfamilie, 19 Staat im Westen Indiens, Bundesstaat Gujarat, 20 chemisches Symbol für Blei, 21 französischer Physiker und Mathematiker (1775-1836), 23 anatomisch umschriebener Bezirk eines Organs, 24 wichtiger, blasierter extravaganter Mensch, 26 Friedenslehre, Friedensstreben, 28 griechische Insel in der Ägäis (Dodekanes), 30 Stern im Sternbild Adler, 33 Plateau, Hochlandregion in den US-Bundesstaaten Arkansas, Oklahoma und Kansas, 34 Stadt im Süden der Republik Kongo, 35 Abkürzung für Regenrückhalteanlage, 36 Segelschiffstyp der Hanse, 39 Elend, Bedrängnis, 41 deutscher Lyriker und Schriftsteller (1907-1971), 44 archäologischer Fundort in Mexico (Yucatán), 46 chemisches Symbol für Selen, 47 deutsche Präposition, 48 Mauerblende, Wandverstärkung, 50 chemisches Symbol für Iridium, 51 Gesandter im antiken Rom, Vermächtnis, 53 französischer Biologe, Arzt und Bakteriologe (1822-1895), 56 Stadt in Japan, Präfektur Gifu, 57 Inseleuropäerin, 59 Gerücht, unverbürgte Nachricht, 61 das Reitpferd von Don Quichotte, 62 italienisch; ja

Senkrecht: 1 deutscher Dichter der Empfindsamkeit (1724-1803), 2 deutscher Philosoph, Mathematiker und universeller Geist seiner Zeit (1646-1716), 3 Fluss im Nordwesten Deutschlands, 4 eine Schachfigur, 5 Kurzhalsgiraffe, 6 oberster Teil des Getreidehalms, 7 Abkürzung für Nomen nescio, 8 Gebirge in der nordwestlichen Türkei, 9 ohne Pause gespieltes Bühnenstück, 10 Lehre von den Bewegungen in der Physik, 11 Königin von Sparta und Geliebte des Zeus, 15 nordische Gottheit, eine der Asinnen, 17 ein Berg in Israel in Galiläa, 18 chemisches Element, Metall der seltenen Erden, 22 Herrschertitel im antiken Sumer, 25 ein intermittierender Bach in Angola, 27 Lehre von der ärztlichen Heilkunst, 29 Entzündung der Lederhaut im Auge, 31 Stadt im Süden Japans, Insel Shikoku, 32 deutscher Dichter und Schriftsteller der niederdeutschen Sprache (1810-1874), 37 Gemeinde in der niederländischen Provinz Overijssel, 38 in der Anatomie: der Schlund, die Kehle, 40 altägyptischer Gott des Jenseits und der Wiedergeburt, 42 deutsches Personalpronomen, 43 russischer Maler des Realismus (1844-1930), 44 altrömisches Kupfergeld, 45 flache Landschaftsform, 47 Stadt in Südfrankreich, Region Okzitanien, 49 Roman von Emile Zola, 52 fertig gekocht, 54 ungarischer Bildhauer, lebte zumeist in Rom (1909-1984), 55 kurzhalslaute aus dem Vorderen Orient, 58 altes japanisches Längemaß, 60 chemisches Symbol für Titan



6 12 48 26 52 23 34 40 58

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 15. Juli 2022 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.

Auflösung aus Heft 6/2022: Das Lösungswort lautete »Standarte«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Ruth Winter**, Sandberg 31. Ein Buch aus dem Lehmstedt Verlag erhält **Ullrich Feller** aus der Gärtnerstraße. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Reiner Kreklau** aus der Straße am Park freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex Grünau geht an **Tobias Kluge** aus der Selliner Straße. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
Grünauer Kultur	www.grunauer-kultur.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

**Rechtsanwälte
Fachanwälte**

**Wessel
Wennemuth**

ALLEE-CENTER

Ludwigsburger Straße 9 · 04209 Leipzig
Telefon: 03 41/42 65 10 · Fax: 03 41/42 65 18
www.wessel-wennemuth.de

Eckard Wessel
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Wennemuth
Fachanwalt für Mietrecht
und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Schwerpunkte:

- Erbrecht
- Baurecht
- Versicherungsrecht
- Strafrecht
- Reisevertragsrecht
- Internetrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Inkasso/Forderungsbeitreibung
- Medizin-/Arzthaftungsrecht

WEIGEND Optik

Wir sorgen für die Gesundheit Ihrer Augen!

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig · Tel.: 0341 – 4 112 281 · info@optik-weigend.de
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 13:00 Uhr · www.optik-weigend.de



FÜR DIE GESUNDHEIT IHRER AUGEN:

Mit dem neuen epitop VISION Netzhautscreening können in drei Schritten frühzeitig Indizien für häufige Netzhauterkrankungen erkannt werden:

- Altersbedingte Makuladegeneration (AMD)
- Glaukom
- Diabetische Retinopathie



 **0341 –
4 112 281**



PERSÖNLICH
kommt von Person.
Und nicht von Automat.

Oder hat dir schon mal ein
Automat die Heizung repariert?



Wir wickeln nicht ab, sondern kümmern uns persönlich um dein Anliegen. Auch in Notfällen erreichen unsere Mieter uns persönlich, landen nicht in irgendeinem Callcenter oder sprechen am Telefon mit einem Roboter.

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.